

Hauptversammlung der E.ON SE

Essen, 12. Mai 2022

– Fragen der DWS zur Hauptversammlung –

Sehr geehrter Herr Dr. Kley,
sehr geehrter Herr Birnbaum,
sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

hiermit erhalten Sie unsere Fragen zur Hauptversammlung inklusive einiger Erläuterungen. Für die Beantwortung unserer Fragen auch in schriftlicher Form danken wir Ihnen vorab und erklären uns mit der Nennung des Namens unserer Gesellschaft (DWS) als auch des Einreichenden, Herrn Hendrik Schmidt, einverstanden. Wir werden unsererseits diese Fragen auf unserer Internetseite öffentlich machen.

Zur Geschäftsentwicklung und Dividende:

Die im vergangenen Jahr fortgesetzte Transformation des Unternehmens erfolgte erneut unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie und Großwetter-Schäden. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie dem Vorstand und dem Aufsichtsrat, die sich unter diesen erschwerten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Ergebnis eingesetzt haben.

Der Krieg in der Ukraine hat die geopolitische Landschaft in den vergangenen Wochen sehr eindrücklich verändert und birgt gerade für den Energiesektor neue Herausforderungen.

1. Welche unmittelbaren Auswirkungen hatte der Ukraine-Krieg für E.ON, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Kunden bisher?

Viele Verbraucher sorgen sich aufgrund der Energiepreisentwicklung um die Bezahlbarkeit von Strom und Energie.

2. Wie werden Sie die Preissteigerungen gerade im Hinblick auf die Gaspreise an Ihre Kunden weitergeben?
3. Welche Erwartungen haben Sie bezüglich der Entwicklung des Anteils an „grünem Strom“?
4. Beteiligt sich E.ON aktuell an Projekten zur Nutzung bzw. Umwandlung von LNG?

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden 14 Prozent mehr Smart-Meter in E.ON-Märkten installiert.

5. Welches Potenzial sehen Sie in diesem Bereich für die kommenden zwölf bis 24 Monate und in welchen Märkten?
6. Wie wollen Sie Ihre Kunden dazu motivieren hiervon künftig stärker Gebrauch zu machen?
7. Wie hoch schätzen Sie das Potenzial einer effizienteren Energienutzung bzw. des Energieverbrauchs mithilfe von Smart-Metern ein?
8. Wie sichern Sie sich und Ihre Kunden gegen Cyber-Security-Risiken und den unerlaubten Zugriff auf Smart-Meter ab?
9. Wie viele Angriffe gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr auf Ihre IT-Infrastruktur?
10. Wie viele Angriffe gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr auf bei Ihren Kunden installierte Smart-Meter?
11. Hat sich die Zahl der Angriffe seit Beginn des Jahres 2022 erhöht?

Trotz eines deutlich gestiegenen Ergebnisses je Aktie – von EUR 0,39 auf EUR 1,80 – bzw. EUR 0,96 gegenüber EUR 0,63 bei Zugrundelegung des bereinigten Konzernüberschusses stellen wir fest, dass die vorgeschlagene Dividende von EUR 0,49 nur geringfügig höher ausfällt als im Vorjahr. Ausweislich Seite 23 des Geschäftsberichts wollen Sie Ihren Aktionären ein attraktives Dividendenwachstum bieten, gleichzeitig sinkt aber die Ausschüttungsquote.

12. Wie soll die Dividendenpolitik in den kommenden Jahren aussehen und welches Dividendenwachstum planen Sie?
13. Welche Ausschüttungsquote peilen Sie an?

E.ON hat bereits aner kennenswerte Erfolge in Bezug auf die Einsparung von CO₂-Emissionen erreicht.

14. Welche Auswirkungen hat der Ukraine-Krieg auf Ihre Ziele für 2022 und darüber hinaus?

Wir begrüßen ausdrücklich, dass E.ON zurzeit seine Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validieren lässt.

15. Wo stehen Sie aktuell im Prozess und wann erwarten Sie die Auswertung hierzu?

Zur Corporate Governance:

Zur Hauptversammlung im kommenden Jahr laufen die Mandatslaufzeiten aller amtierenden Aufsichtsräte aus.

16. Wie sieht die aktuelle Nachfolgeplanung zur Hauptversammlung 2023 aus?
17. Planen Sie, den Aufsichtsrat künftig mit unterschiedlichen Laufzeiten zu besetzen und so ein „Staggered Board“ einzurichten?
18. Sollte der Nominierungsausschuss um weitere Mitglieder ergänzt werden, die auch für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stehen?

Das auf den Seiten 100 und 101 des Geschäftsberichts erläuterte Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat beschreibt die Anforderungen an die Zusammensetzung. Es wird außerdem im Geschäftsbericht bestätigt, dass der Aufsichtsrat zurzeit im Einklang mit diesen Anforderungen ist.

19. Werden Sie uns künftig ein Kompetenzprofil inkl. Zuordnung zu den einzelnen Aufsichtsratsmitgliedern zur Verfügung stellen, so dass auch für uns als Aktionäre erkennbar ist, wer welche Kompetenzanforderung erfüllt?
20. Hat der Nominierungsausschuss bzw. der Aufsichtsrat in der Vorbereitung auf die Nachfolgeplanung zusätzliche Kompetenzen identifiziert, die für den Aufsichtsrat künftig von Bedeutung sein werden?

Die Sitzungsfrequenz von nur vier ordentlichen und zwei außerordentlichen Sitzungen erscheint vor dem Hintergrund der verschiedenen, eingangs geschilderten Herausforderungen als ausbaufähig.

21. Plant der Aufsichtsrat seine ordentliche Sitzungsfrequenz zu erhöhen?

Zur Durchführung künftiger Hauptversammlungen:

22. Werden Sie künftig Hauptversammlungen wieder in Präsenz stattfinden lassen und so den direkten Austausch zwischen Aktionären und Verwaltung ermöglichen?